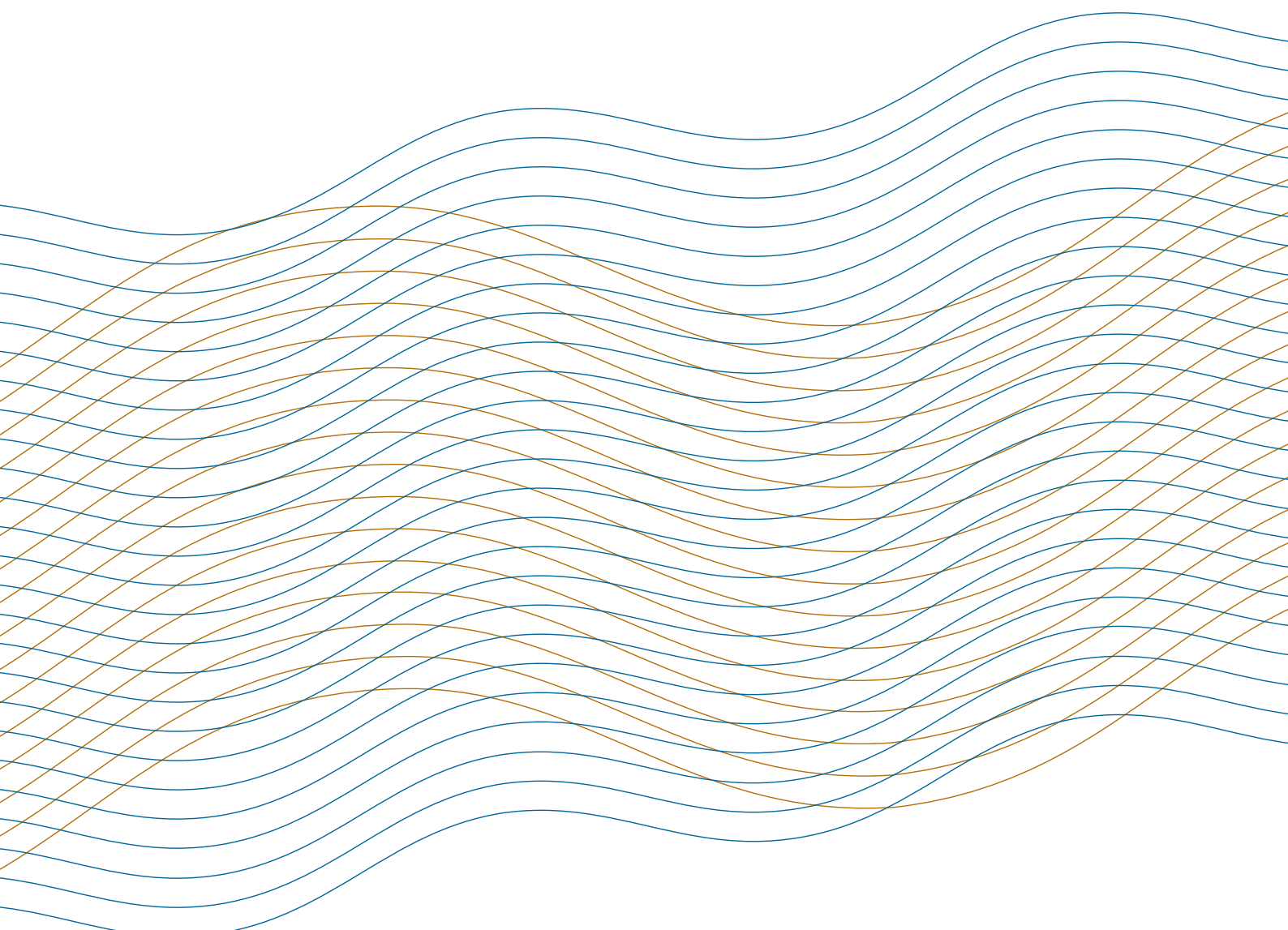


ACATIS CHAMPIONS SELECT

Jahresbericht zum 31. August 2025



KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT & VERTRIEB
ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

VERWAHRSTELLE



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Niederlassung Luxemburg

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrellafonds (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Organisationsstruktur	4
Bericht der Geschäftsführung	5
Bericht des Fondsmanagements	5
Erläuterungen zur Vermögensaufstellung	7 - 10
 <i>ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS Fair Value Deutschland ELM</i>	
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	12 - 13
Ertrags- und Aufwandsrechnung	14
Entwicklung des Fondsvermögens	14
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre/ seit Auflegung	14 - 16
 Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	 17 - 18
Anlagen (ungeprüft)	
Anlage 1: Allgemeine Angaben (ungeprüft)	19
Anlage 2: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A (ungeprüft)	19
Anlage 3: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess (ungeprüft)	19
Anlage 4: Ergänzende Angaben für Anleger in der Schweiz (ungeprüft)	20
 Der Kauf und Verkauf von Anteilen erfolgt auf Basis des Verkaufsprospektes und des Verwaltungsreglements in der jeweils letzten gültigen Fassung in Verbindung mit dem jeweils letzten Jahresbericht und – falls dieser älter ist als acht Monate – zusätzlich mit dem letzten Halbjahresbericht.	

Organisationsstruktur

Verwaltungsgesellschaft

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
mainbuilding
Taunusanlage 18,
D - 60325 Frankfurt am Main

Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft

Dr. Claudia Giani-Leber
Dr. Hendrik Leber
Thomas Bosch

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L - 5365 Munsbach,
Luxemburg

OGA - Verwalter

NAV-Berechnungs- und Buchhaltungsfunktion sowie
Kundenkommunikation

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Europa-Allee 92-96, D - 60486 Frankfurt am Main

Registerstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

7, rue Gabriel Lippmann, L - 5365 Munsbach, Luxemburg

Die Registerstelle hat die Registerstellenfunktion subdelegiert an
(bis zum 30. Juni 2025)

Hauck & Aufhäuser Administration Services S.A.

7, rue Gabriel Lippmann, L - 5365 Munsbach, Luxemburg

(ab dem 1. Juli 2025)

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Niederlassung Luxemburg
7, rue Gabriel Lippmann, L - 5365 Munsbach, Luxemburg

Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

7, rue Gabriel Lippmann, L - 5365 Munsbach, Luxemburg

Die Transferstelle hat die Transferstellenfunktion subdelegiert an
(bis zum 30. Juni 2025)

Hauck & Aufhäuser Administration Services S.A.

7, rue Gabriel Lippmann, L - 5365 Munsbach, Luxemburg

(ab dem 1. Juli 2025)

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Niederlassung Luxemburg
7, rue Gabriel Lippmann, L - 5365 Munsbach, Luxemburg

Zahlstelle

Großherzogtum Luxemburg
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L - 5365 Munsbach,
Luxemburg

Bundesrepublik Deutschland

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
mainbuilding
Taunusanlage 18,
D - 60325 Frankfurt am Main

Schweiz

Tellco Bank AG
Bahnhofstrasse 4,
CH - 6430 Schwyz

Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1,
A - 1100 Wien

Vertreter in der Schweiz

1741 Fund Solutions AG
Burggraben 16,
CH - 9000 St. Gallen

Vertriebsstelle

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
Taunusanlage 18, D - 60325 Frankfurt am Main

Volksbank Mittelhessen eG
Schiffenberger Weg 110, D - 35394 Gießen

Informationsstelle

Bundesrepublik Deutschland

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
mainBuilding
Taunusanlage 18, D - 60325 Frankfurt am Main

Anlageberater

ACATIS CHAMPIONS SELECT –
ACATIS Fair Value Deutschland ELM
Ehrke & Lübberstedt AG
Vorstand: Christoph Gebert, Frank Lübberstedt
Königstrasse 58, D-23552 Lübeck
Handelsregister Amtsgericht Lübeck HRB 7918HL

Nachhaltigkeitsberater

ACATIS CHAMPIONS SELECT –
ACATIS Fair Value Deutschland ELM
ACATIS Fair Value Investment AG
Güetli 166, 9428 Walzenhausen, Schweiz

Cabinet de révision agréé

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy,
L - 1855 Luxemburg

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir legen Ihnen hiermit den Jahresbericht des ACATIS CHAMPIONS SELECT mit seinen Teilfonds ACATIS Fair Value Deutschland ELM vor. Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025.

Der Fonds ACATIS CHAMPIONS SELECT ("Fonds") ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen (fonds commun de placement) aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten ("Fondsvermögen"), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen ("Anleger") unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne von Artikel 181 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

("Gesetz vom 17. Dezember 2010"). Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Die Anleger sind am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

Informationen über ökologische und/oder soziale Merkmale und/oder nachhaltige Anlagen sind im Abschnitt über die Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess (Anlage 3) zu finden.

Zum 31. August 2025 stellen sich das Fondsvermögen sowie die Kursentwicklung des Fonds im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Aktienklasse	ISIN	Fondsvermögen in Währung in EUR	Kursentwicklung in %
ACATIS Fair Value Deutschland ELM - A	LU0158903558	40.844.799,46	5,41
ACATIS Fair Value Deutschland ELM - X	LU1774132671	1.225.503,70	4,96 ¹⁾

¹⁾ Kurs-/Wertentwicklung unter Berücksichtigung der folgenden Ausschüttung per Ex-Tag 15. Oktober 2024 und Valuta 17. Oktober 2024:

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Bericht des Fondsmanagers

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS FAIR VALUE DEUTSCHLAND ELM

Der ACATIS Champions Select - ACATIS Fair Value Deutschland ELM verzeichnete im Berichtszeitraum ein Plus von 5,40 %. Der beste Monat war der Juni 2025 mit einem Anstieg um 6,60 %. Den größten Rücksetzer gab es im Oktober 2024 mit einem Minus von 8,80 %. Das Fondsvolumen sank im Berichtszeitraum von 50,3 Mio. EUR auf 42,1 Mio. Euro.

Die seit Sommer 2024 eingeleiteten deutlichen Zinssenkungen der Europäischen Zentralbank haben zu einer spürbaren Entlastung für Unternehmen und Verbraucher geführt. Die Inflation ging im Berichtszeitraum nach anfänglichem Anstieg stärker zurück als erwartet, gleichzeitig stabilisierten sich die Finanzierungskosten deutlich. Die damit verbundene Stimmungsverbesserung führte zu steigenden Aktienmärkten.

Die deutsche Industrie zeigte vereinzelte Wachstumsimpulse, wohingegen das Baugewerbe unter anhaltendem Druck blieb. Der Dienstleistungssektor entwickelte sich stabil und konnte von anhaltenden Konsumnachfragen profitieren.

Ein besonderer Impuls entstand im März 2025 durch die "Merz Bazooka", ein umfangreiches Konjunktur- und Investitionspaket, das Industrie, Mittelstand und Innovation stärken sollte. Dies wirkte als Game Changer für den Aktienmarkt, insbesondere für Hidden Champions und Nebenwerte, die durch Investitionsanreize und steigende Nachfrage wieder stärker ins Blickfeld der Anleger rückten.

Die geopolitischen Unsicherheiten, insbesondere die weiterhin bestehenden Spannungen durch den Russland-Ukraine-Konflikt, wirken nach wie vor als Belastungsfaktor für die globalen Märkte.

Der ACATIS Fair Value Deutschland ELM verfolgt nach wie vor einen wertorientierten, aktiven Investmentansatz, der auf der Auswahl von Unternehmen basiert, deren aktueller Marktpreis unter ihrem inneren

Wert liegt. Der Fokus liegt auf Hidden Champions und Nebenwerten mit soliden Geschäftsmodellen, stabilen Cashflows und einer marktführenden Stellung in Nischenbereichen. Daran hat sich auch in der Berichtsperiode nichts geändert. Ein besonderes Augenmerk lag auch auf Unternehmen, die von den Megatrends wie Digitalisierung, Gesundheit und Klimaschutz profitieren.

Die besten Performancebeiträge im Fonds im Berichtszeitraum kamen von:

– PVA TePla	2,70 %
– KSB VZ	2,20 %
– BASLER	2,10 %
– Nexus AG	1,70 %
– Jungheinrich Vz.	1,40 %

PVA TePla konnte über gute Umsätze und Ergebnisse berichten. KSB profitierte von einer robusten Nachfrage in den Bereichen Wasser- und Industrieinfrastruktur sowie von steigenden Ersatzteil- und Serviceumsätzen. BASLER vermeldete zum ersten Halbjahr 2025 eine 20 %ige Umsatzsteigerung und erhöhte seine Prognose für das Gesamtjahr 2025. Nexus konnte einen signifikanten Kursanstieg verbuchen, insbesondere im November 2024, als TA Associates ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot in Höhe von 70,00 EUR pro Aktie unterbreitete, was einer Prämie von 44,20 % gegenüber dem Schlusskurs vom 4. November 2024 darstellte. Die Aktien von Jungheinrich waren durch gute Geschäftszahlen 2024 und später durch die Vorstellung neuer Mittelfristziele gestiegen und damit unter den Top 5 bei den Performancebeiträgen des Fonds.

Die schlechtesten Performancebeiträge im Fonds im Berichtszeitraum kamen von:

– Energiekontor	./1,80 %
– Grenke	./1,60 %
– Gerresheimer AG	./1,50 %
– Süss MicroTec	./1,40 %
– Aixtron SE	./1,00 %

Energiekontor musste über Verzögerungen beim Verkauf einiger größerer Projekte berichten. Daher musste das Unternehmen seine Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2024 nach unten anpassen. Obwohl bei Grenke das Neugeschäft gut wächst, musste die Risikovorsorge unerwartet erhöht werden. Dies hatte direkten, negativen Einfluss auf die Gewinnsituation. Gerresheimer berichtet über eine geringere Nachfrage bei kosmetischen Produkten und Verpackungen von medizinischen Flüssigkeiten. Kunden halten Aufträge zurück. Bei Süss Micro Tec kam es nach deutlich gestiegenen Kursen und einem Rekordaktienkurs im Herbst 2024 zu einer Aktienkorrektur, auf der einen Seite durch Gewinnmitnahmen, auf der anderen Seite gab es Befürchtungen vor einer nachlassenden Dynamik bei den Auftragseingängen, insbesondere bei KI-Investitionen. Ein ähnliches Bild gab es bei Aixtron. Auch hier wurde nach den Rekord-Auftragseingängen über eine Pause in den relevanten Endmärkten berichtet.

Die größten Positionen im Fondsvermögen zum 31.8.2025 waren:

– Drägerwerk VZ	7,70 %
– Energiekontor	6,70 %
– KSB VZ	6,60 %
– KRONES	6,00 %
– PVA TePla	4,90 %

Der ACATIS Fair Value Deutschland ELM ist in Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung eingestuft. Vom Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) ist er zudem mit dem FNG-Siegel 2025 mit drei Sternen (von drei) zertifiziert (<https://fng-siegel.org/fng-siegel-2025/>).

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an und möchte zusätzlich einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz durch Senkung der CO₂-Emissionen leisten. Der Fonds kann sog. Dekarbonisierungsnotes erwerben, um die CO₂-Neutralisierung des Portfolios zu fördern und zudem einen effektiven Beitrag zum

Klimaschutz beizutragen. Zu diesem Zweck berechnet die Gesellschaft für den Fonds regelmäßig den CO₂-Fußabdruck und kauft im entsprechenden Umfang Dekarbonisierungsnotes. Dabei handelt es sich um Wertpapiere, die z.B. von einer Bank emittiert werden. Mit dem Erlös der Emission der Dekarbonisierungsnotes kauft die Bank europäische CO₂-Emissionsrechte. In den Emissionsbedingungen der Dekarbonisierungsnote ist festgelegt, dass bis zur Hälfte der erworbenen europäischen CO₂-Emissionsrechte über einen Zeitraum von fünf Jahren an eine gemeinnützige Klimaschutz-Stiftung gestiftet wird. Damit verringert sich planmäßig über diesen Zeitraum der Wert der Dekarbonisierungsnotes. Unter der Kontrolle der Stiftungsaufsicht legt die Klimaschutzstiftung diese gestifteten Emissionsrechte für immer still. Auf diese Weise werden die Emissionsrechte effektiv und tatsächlich dem CO₂-Emissionshandel entzogen und Emissionsreduktionen in gleicher Höhe erzwungen. Der Teil der CO₂-Emissionsrechte, der nicht gestiftet wurde, verbleibt in der Dekarbonisierungsnote und soll durch Kurssteigerungen der CO₂-Emissionsrechte über einen Zeitraum von fünf Jahren die Kosten der Stilllegung ausgleichen. Durch die stetige Verknappung der europäischen Emissionsrechte rechnet die Gesellschaft mit einem Preisanstieg der Emissionsrechte.

Zum Ende des Berichtsjahres enthielt der Fonds eine CO₂-Neutralisation-Note mit einem Anteil von 1,60 % des Fondsvermögens.

Informationen über ökologische und/oder soziale Merkmale und/oder nachhaltige Anlagen sind im Abschnitt über die Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess (Anhang 3-ungeprüft) zu finden.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 31. August 2025

Allgemeines

Der Fonds ACATIS CHAMPIONS SELECT ("Fonds") ist ein rechtlich unselbstständiges Sondervermögen (fonds commun de placement) aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten ("Fondsvermögen"), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen ("Anleger") unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds wurde auf unbestimmte Dauer errichtet. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. September und endet am 31. August.

Der ACATIS Champions Select - ACATIS Fair Value Deutschland ELM verzeichnete im Berichtszeitraum ein Plus von 5,40 %. Der beste Monat war der Juni 2025 mit einem Anstieg um 6,60 %. Den größten Rücksetzer gab es im Oktober 2024 mit einem Minus von 8,80 %. Das Fondsvolumen sank im Berichtszeitraum von 50,3 Mio. EUR auf 42,1 Mio. Euro.

Ziel der Anlagepolitik des ACATIS CHAMPIONS SELECT – ACATIS Fair Value Deutschland ELM ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs in der Teilfondswährung zu erzielen.

Vor dem Erwerb von Anteilen werden dem Anleger kostenlos die wesentlichen Anlegerinformationen ("Key Investor Information Document(s)" / "KIID(s)") zur Verfügung gestellt. Der Fonds bietet den Anlegern die Möglichkeit, in ein rechtlich unselbstständiges Sondervermögen (fonds commun de placement) nach luxemburgischem Recht zu investieren.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Der Jahresbericht wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresberichts sowie unter Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf EUR ("Referenzwährung"). Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung ("Teilfondswährung"), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist ("Anteilklassenwährung").

Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihrem Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres ("Bewertungstag") berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds ("Netto-Teilfondsvermögen") an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.

Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im jeweiligen Teilfonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses, ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Geschäftsführung auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Geschäftsführung in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap- Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des jeweiligen Teilfonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Abschlussprüfern nachprüfbar Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty - Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zum zuletzt verfügbaren Devisenkurs umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem der Geschäftsführung aufgestellten Verfahren bestimmt.

Realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus den Verkäufen von Wertpapieren realisierten Gewinne oder Verluste werden auf der Basis des durchschnittlichen Einstandspreises der verkauften Wertpapiere berechnet.

Bewertung von Optionen

Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet.

Devisenkurse

Per 31. August 2025 wurden die Fremdwährungspositionen mit nachstehenden Devisenkursen bewertet:

Währung	Kurs
EUR – AUD	1,7877
EUR – CAD	1,6067
EUR – CHF	0,9350
EUR – DKK	7,4644
EUR – GBP	0,8661
EUR – HKD	9,1240
EUR – NOK	11,7590
EUR – SGD	1,5013
EUR – USD	1,1704

Verwaltungsvergütung

ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Für die Verwaltung des Teilfonds erhält die Verwaltungsgesellschaft bezogen auf das Netto-Teilfondsvermögen eine Vergütung für die Anteilklasse A in Höhe von bis zu 1,84 % p.a., für die Anteilklasse X bis zu 1,4 % p.a. des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten eines jeden Bewertungstages errechnet wird. Die Vergütung wird vierteljährlich nachträglich am Monatsultimo berechnet und ausbezahlt. Sie versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer. In dieser oben genannten Vergütung ist die Gebühr für die Zentralverwaltungsstelle bereits inkludiert.

Performance Fee

ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Anteilklasse: ACATIS Fair Value Deutschland ELM - A und ACATIS Fair Value Deutschland ELM - X

Die Verwaltungsgesellschaft erhält eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung ("Performance Fee") in Höhe von bis zu 10 %, der über einer definierten Mindestperformance (Hurdle Rate) hinausgehenden Anteilwertentwicklung.

Die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) beläuft sich auf 6 % p.a., die an jedem Berechnungstag auf die jeweiligen vergangenen Tage innerhalb der Abrechnungsperiode proratisiert wird.

Die Anteilwertentwicklung ("Performance des Anteilwerts") wird bewertungstäglich durch Vergleich des aktuellen Anteilwerts zum letzten Anteilwert der vorangegangenen Abrechnungsperiode errechnet. Bestehen im Fonds unterschiedliche Anteilklassen, wird der Anteilwert pro Anteilklasse für die Berechnung zugrunde gelegt.

Zur Ermittlung der Anteilwertentwicklung werden evtl. zwischenzeitlich erfolgte Ausschüttungszahlungen entsprechend berücksichtigt, d.h. diese werden dem aktuellen, um die Ausschüttung reduzierten, Anteilwert hinzu gerechnet.

Die Performance Fee wird, beginnend am Anfang jeder Abrechnungsperiode, bewertungstäglich auf Basis der oben erwähnten Anteilwertentwicklung und des durchschnittlichen Nettoinventarwertes in der Abrechnungsperiode errechnet.

An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts größer als die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) ist (Out-Performance), verändert sich der abgegrenzte Gesamtbetrag nach der oben dargestellten Methode. An den Bewertungstagen, an denen die Wertentwicklung des Anteilwerts geringer als die definierte Mindestperformance (Hurdle Rate) ist, wird der abgegrenzte Gesamtbetrag aufgelöst. Als Basis der Berechnung werden die Daten des vorherigen Bewertungstages herangezogen.

Ist der Anteilwert zu Beginn der Abrechnungsperiode niedriger als der Höchststand des Anteilwertes des OGAWSondervermögens bzw. der jeweiligen Anteilklasse, der am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden erzielt wurde (nachfolgend "High Water Mark"), so tritt zwecks Berechnung der Anteilwertentwicklung nach Satz 1 die High Water Mark an die Stelle des Anteilwerts zu Beginn der Abrechnungsperiode. Existieren für das OGAW-Sondervermögen bzw. die jeweilige Anteilklasse weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt.

Der zum letzten Bewertungstag der Abrechnungsperiode berechnete Betrag kann, sofern eine auszahlungsfähige Performance Fee vorliegt, dem Fonds zulasten der betreffenden Anteilklasse am Ende der Abrechnungsperiode entnommen werden.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des folgenden Kalenderjahres.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Formel zur Berechnung der Performance Fee:

$$HWM_t = \max(AW_{t-1}; AW_{t-2}; AW_{t-3}; AW_{t-4}; AW_{t-5})$$

$$PERF_FEE_t = PART * \max(PERF_{FONDS(HWM)}(t) - PERF_{HURDLE}(t); 0) * NAV_{DURCH}$$

Wobei:

- $PERF_FEE_t$: Performance Fee in der Währung der Anteilklasse am Ende der Periode t
- $PART$: Partizipation
- $PERF_{FONDS(HWM)}(t)$: Performance des Fonds in der Periode t zur aktuellen High Water Mark (HWM_t)
- $PERF_{HURDLE}(t)$: Performance der Hurdle Rate in der Periode t
- $NAV_{DURCH}(t)$: Durchschnittlicher Nettoinventarwert der Anteilklasse in der Periode t
- $AW_{t-1; t-2; t-3; t-4; t-5}$: Anteilwert zum Ende der Periode t-1, t-2, t-3, t-4, t-5

Begriffserklärung:

Performance (Perf.) des Fonds: Die Wertentwicklung des Fonds wird immer über eine Jahresperiode betrachtet (Betrachtungszeitraum), Beginn ist immer der 1.10. und Ende ist der 30.9. des folgenden Jahres.

High Water Mark (HWM): Die HWM ist der höchste Wert der Anteilwerte zum Ende der letzten fünf Betrachtungszeiträume.

Performance (Perf.) des Fonds zur HWM: Die Wertentwicklung des Fonds zur HWM wird analog zur Performance des Fonds berechnet, wobei der Startanteilwert zur Berechnung der Performance immer der aktuellen HWM entspricht.

Performance der Hurdle Rate: Wertentwicklung der Hurdle Rate im Betrachtungszeitraum.

Outperformance (HWM): Differenz der Wertentwicklung des Fonds (zur HWM) und der Hurdle Rate.

Fondsvermögen: Tägliches durchschnittliches Fondsvermögen im Betrachtungszeitraum.

Partizipation: Prozentsatz, wieviel von der positiven Outperformance als erfolgsabhängige Vergütung dem Fonds entnommen werden darf.

Performance Fee (Perf. Fee) absolut: Erfolgsabhängige Vergütung, die dem Fonds im Betrachtungszeitraum als Kosten belastet wird.

Performance Fee relativ: Performance Fee absolut im Verhältnis zu durchschnittlichen Fondsvermögen.

Im Berichtszeitraum ist die folgende Performance Fee angefallen:

Anteilkategorie	Performance Fee in %
ACATIS Fair Value Deutschland ELM - A	0,00
ACATIS Fair Value Deutschland ELM - X	0,00

Tatsächlich erhobene Performance Fee	in EUR
ACATIS Fair Value Deutschland ELM - A	0,00
ACATIS Fair Value Deutschland ELM - X	0,00

Verwahrstellenvergütung

ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Die Verwahrstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Netto-Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,060 % p.a. des Netto-Teilfondsvermögens. Diese Vergütung wird vierteljährlich nachträglich am Monatsultimo berechnet und ausbezahlt. Die Berechnung der Verwahrstellenvergütung basiert auf dem durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten eines jeden Bewertungstages errechnet wird. Sie versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Register- und Transferstellenvergütung

ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Für ihre Tätigkeit als Transfer- und Registerstelle für den Fonds mit seinen Teilfonds erhält die Transfer- und Registerstelle von der Verwaltungsgesellschaft eine fixe Vergütung in Höhe von mtl. 85,- EUR pro Anteilklasse für die Abwicklung und Reporting des Anteilschein-geschäftes und eine fixe Vergütung in Höhe von mtl. 125,- EUR pro Anteilklasse für die Führung von "Insti-Register" (je ISIN / je Register). Sie verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Vertriebsstellenvergütung

ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Die Vertriebsstelle erhält aus dem Teilfondsvermögen eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,35 % p.a. des Netto- Teilfondsvermögens. Diese Vergütung wird vierteljährlich nachträglich am Monatsultimo berechnet und ausbezahlt. Die Berechnung der Vertriebsstellenvergütung basiert auf dem durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten eines jeden Bewertungstages errechnet wird. Sie versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Transaktionskosten

Für den am 31. August 2025 endenden Berichtszeitraum sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen im Fonds folgenden Transaktionskosten in EUR angefallen:

ACATIS Fair Value Deutschland ELM	26.189,94
-----------------------------------	-----------

Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/PTR)

Im Berichtszeitraum

ACATIS Fair Value Deutschland ELM	46,41 %
-----------------------------------	---------

Die ermittelte absolute Zahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung (PTR) stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapieran- und -verkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Effektive Kostengesamtbelastung (Ongoing Charges)²⁾

Die Ongoing Charges umfassen die Arten von Kosten, die der OGAW (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) zu tragen hat, unabhängig davon, ob es sich um Ausgaben handelt, die für seinen Betrieb notwendig sind, oder um die Vergütung von Parteien, die mit ihm verbunden sind oder für ihn Dienstleistungen erbringen.

Im Berichtszeitraum

Aktienklasse	Ongoing Charges in %
ACATIS Fair Value Deutschland ELM - A	2,50
ACATIS Fair Value Deutschland ELM - X	2,39

Aktienklasse Ongoing Charges inkl. Performance-Fee in %

ACATIS Fair Value Deutschland ELM - A	2,50
ACATIS Fair Value Deutschland ELM - X	2,39

Besteuerung

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zur Zeit 0,05 % p.a. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen Vermögenswerte des Fonds angelegt sind, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder Verwahrstelle noch Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise eines jeden Teilfonds bzw. einer jeden Anteilklasse sind jeweils am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und der Zahlstellen des Fonds im Ausland zur Information verfügbar und werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eines jeden Landes, in dem die Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind, sowie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.acatis.de), veröffentlicht. Der Inventarwert eines jeden Teilfonds bzw. einer jeden Anteilklasse kann am Sitz der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden und wird ebenfalls auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht.

²⁾ Im Fall eines Rumpfgeschäftsjahres werden die Ongoing Charges annualisiert.

ACATIS CHAMPIONS SELECT

Informationen, insbesondere Mitteilungen an die Anleger, werden auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht. Darüber hinaus werden in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für das Großherzogtum Luxemburg Mitteilungen auch im RESA und in einer Luxemburger Tageszeitung sowie falls erforderlich, in einer weiteren Tageszeitung mit hinreichender Auflage, publiziert.

Veränderungen im Wertpapierbestand

Die Veränderung des Wertpapierbestandes im Berichtszeitraum ist kostenlos am Geschäftssitz der Verwaltungsgesellschaft, über die Verwahrstelle sowie über jede Zahlstelle erhältlich.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag bis zum Datum des Prüfungsberichts sind keine wesentlichen Ereignisse vorgefallen.

Vermögensübersicht zum 31.8.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	42.332.246,67	100,62
1. Aktien	38.809.304,67	92,25
2. Zertifikate	654.106,00	1,55
3. Bankguthaben	2.868.836,00	6,82
II. Verbindlichkeiten	./ .261.943,51	./ .0,62
III. Fondsvermögen	42.070.303,16	100,00³⁾

³⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ACATIS CHAMPIONS SELECT – ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Vermögensaufstellung zum 31.8.2025 Gattungsbezeichnung Stück bzw. Währung in 1.000	ISIN		Bestand 31.8.2025	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bestandspositionen					39.463.410,67	93,80
Börsengehandelte Wertpapiere					36.868.724,47	87,64
Aktien					36.868.724,47	87,64
AIXTRON SE			Stück	EUR		
Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6		120.000	12,535	1.504.200,00	3,58
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006766504		7.000	97,000	679.000,00	1,61
Basler AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005102008		115.960	16,800	1.948.128,00	4,63
Bertrandt AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005232805		56.521	19,740	1.115.724,54	2,65
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Akt. o.N.	DE0005313704		16.000	43,100	689.600,00	1,64
Drägerwerk AG & Co. KGaA						
Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0005550636		49.000	66,200	3.243.800,00	7,71
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204		75.000	21,200	1.590.000,00	3,78
Elmos Semiconductor SE Inh.-Akt. o.N.	DE0005677108		20.000	81,600	1.632.000,00	3,88
Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313506		64.241	43,550	2.797.695,55	6,65
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005664809		84.502	6,000	507.012,00	1,21
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6		20.000	43,120	862.400,00	2,05
GRENKE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161N30		120.000	16,860	2.023.200,00	4,81
init innov.in traffic syst.SE Inh.-Aktien o.N.	DE0005759807		35.000	45,000	1.575.000,00	3,74
Jungheinrich AG						
Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934		55.639	30,060	1.672.508,34	3,98
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006335003		19.250	131,400	2.529.450,00	6,01
KSB SE & Co. KGaA						
Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006292030		3.200	868,000	2.777.600,00	6,60
NORMA Group SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1H8BV3		55.000	15,900	874.500,00	2,08
PVA TePla AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007461006		77.978	26,480	2.064.857,44	4,91
SAF-HOLLAND SE Inhaber-Aktien EO 1	DE000SAFH001		80.000	15,920	1.273.600,00	3,03
SFC Energy AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007568578		37.200	15,600	580.320,00	1,38
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007231334		22.710	59,600	1.353.516,00	3,22
SUSS MicroTec SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1K0235		30.000	25,420	762.600,00	1,81
technotrans SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0XYGA7		56.542	25,300	1.430.512,60	3,40
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		50.000	27,630	1.381.500,00	3,28
An regulierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					1.940.580,20	4,61
Aktien					1.940.580,20	4,61
2G Energy AG			Stück	EUR		
Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HL8N9		25.000	36,750	918.750,00	2,18
IBU-tec advanced materials AG						
Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0XYHT5		30.000	10,750	322.500,00	0,77
Nabaltec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0KPPR7		51.046	13,700	699.330,20	1,66
Nichtnotierte Wertpapiere					654.106,00	1,55
Zertifikate					654.106,00	1,55
UBS (Luxembourg) Issuer S.A.			%	EUR		
Notes 18.12.26 Portfolio	XS2484320127		1.255	52,120	654.106,00	1,55
Summe Wertpapiervermögen					39.463.410,67	93,80

ACATIS CHAMPIONS SELECT – ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Vermögensaufstellung zum 31.8.2025 Gattungsbezeichnung	Bestand 31.8.2025	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				2.868.836,00	6,82
Bankguthaben				2.868.836,00	6,82
EUR-Guthaben bei:					
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxembourg				2.868.836,00	6,82
Verbindlichkeiten				./..261.943,51	./..0,62
Verwaltungsvergütung				./..194.654,17	./..0,46
Verwahrstellenvergütung				./..7.601,59	./..0,02
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten				./..18.947,22	./..0,05
Taxe d'abonnement				./..3.477,80	./..0,01
Sonstige Verbindlichkeiten				./..37.262,73	./..0,09
Fondsvermögen				42.070.303,16	100,00⁴⁾

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS Fair Value Deutschland ELM - A

Anteilwert	EUR	334,85
Ausgabepreis	EUR	353,27
Rücknahmepreis	EUR	334,85
Anzahl Anteile	Stück	121.977,904

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS Fair Value Deutschland ELM - X

Anteilwert	EUR	52,48
Ausgabepreis	EUR	52,48
Rücknahmepreis	EUR	52,48
Anzahl Anteile	Stück	23.352,550

⁴⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1.9.2024 bis 31.8.2025

	EUR	insgesamt EUR
I. Erträge		
– Dividenden (netto)		593.033,92
– Zinsen aus Liquiditätsanlagen		20.564,40
Summe der Erträge		613.598,32
II. Aufwendungen		
– Verwaltungsvergütung		./781.984,36
– Verwahrstellenvergütung		./34.065,50
– Depotgebühren		./744,29
– Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		./36.940,37
– Taxe d'abonnement		./21.137,79
– Register- und Transferstellengebühr		./23.040,00
– Aufwandsausgleich		80.852,29
– Sonstige Aufwendungen ⁵⁾		./169.260,77
Summe der Aufwendungen		./986.320,79
III. Ordentliches Nettoergebnis		./372.722,46
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne aus		3.458.844,50
– Wertpapiergeschäften	3.458.844,50	
– Devisen	./0,01	
2. Realisierte Verluste aus		./7.096.021,86
– Wertpapiergeschäften	./7.096.021,86	
Realisiertes Ergebnis		./3.637.177,37
V. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		
– Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	./291.088,25	
– Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	6.661.365,10	
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses		6.370.276,85
VI. Ergebnis des Berichtszeitraumes		2.360.377,02

Entwicklung des Fondsvermögens 2024/2025

	EUR	EUR
I. Wert des Fondsvermögens zu Beginn des Berichtszeitraumes		50.311.084,69
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		./9.980.437,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.047.365,59	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	./13.027.803,44	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		./620.720,71
5. Ergebnis des Berichtszeitraumes		2.360.377,02
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Berichtszeitraumes		42.070.303,16

⁵⁾ In den Sonstige Aufwendungen sind Sonstige Kosten, Vertriebskosten, Kosten aus administrativen Zusatzleistungen enthalten.

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS Fair Value Deutschland ELM
ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilewert am Geschäftsjahresende EUR
31.8.2023	187.034,001	62.781.547,72	335,67
31.8.2024	153.777,564	48.847.386,87	317,65
31.8.2025	121.977,904	40.844.799,46	334,85

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

	Stück
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	153.777,564
Ausgegebene Anteile	6.027,940
Zurückgenommene Anteile	./37.827,600
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	121.977,904

ACATIS CHAMPIONS SELECT - ACATIS Fair Value Deutschland ELM
ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - X

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Geschäftsjahresende Stück	Fondsvermögen am Geschäftsjahresende EUR	Anteilewert am Geschäftsjahresende EUR
31.8.2023	45.482,550	2.398.049,91	52,72
31.8.2024	29.275,550	1.463.697,82	50,00
31.8.2025	23.352,550	1.225.503,70	52,48

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

	Stück
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	29.275,550
Ausgegebene Anteile	23.582,000
Zurückgenommene Anteile	./29.505,000
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	23.352,550

BERICHT DES “REVISEUR D’ENTREPRISES AGREE”

An die Anteilinhaber des ACATIS CHAMPIONS SELECT

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des ACATIS CHAMPIONS SELECT und seiner jeweiligen Teilfonds (“der Fonds”), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. August 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zur Vermögensaufstellung mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des ACATIS CHAMPIONS SELECT und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. August 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (“Gesetz vom 23. Juli 2016”) und nach den für Luxemburg von der “Commission de Surveillance du Secteur Financier” (“CSSF”) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (“ISA”) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt “Verantwortung des “réviseur d’entreprises agréé” für die Jahresabschlussprüfung” weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen “International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards”, herausgegeben vom “International Ethics Standards Board for Accountants” (“IESBA Code”), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des “réviseur d’entreprises agréé” zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schliessen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des “réviseur d’entreprises agréé” für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des “réviseur d’entreprises agréé”, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

ACATIS CHAMPIONS SELECT

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zur Vermögensaufstellung.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des “réviseur d’entreprises agréé” auf die dazugehörigen Erläuterungen zur Vermögensaufstellung hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des “réviseur d’entreprises agréé” erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Erläuterungen zur Vermögensaufstellung und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 9. Dezember 2025

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

S. Kraiker
Partner

Anlagen (ungeprüft)**Anlage 1: Allgemeine Angaben (ungeprüft)****Risikokennzahlen (ungeprüft)**

Allgemein

Die Value-at-Risk Berechnung des Fonds erfolgte nach der historischen Simulation auf Basis der Einzeltitel. Für die Kalkulation wurde ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr, ein Konfidenzintervall von 99 % und eine Halteperiode von einem Tag gewählt.

Die Berechnungen stehen im Einklang mit den regulatorischen Anforderungen der CSSF nach dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und dem Rundschreiben 11/512.

Methode zur Ermittlung des Gesamtrisikos

Im Berichtszeitraum vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025 wurde der relative Value-at-Risk Ansatz zur Überwachung des Gesamtrisikos verwendet. Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR (99 % Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer, Beobachtungszeitraum 1 Jahr) des Teilfonds den VaR eines derivativefreien Vergleichsvermögens nicht um mehr als das Doppelte übersteigen. Dabei ist das Vergleichsvermögen grundsätzlich ein annäherndes Abbild der Anlagepolitik des Teilfonds.

Derivatefreies Vergleichsvermögen zum 31. August 2025:

ACATIS Fair Value Deutschland ELM
MSCI Germany Index

Folgende VaR-Kennzahlen wurden im Berichtszeitraum ermittelt:

ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Niedrigster VaR	Höchster VaR	Durchschnittlicher VaR
-----------------	--------------	------------------------

97,35 %	117,41 %	106,02 %
---------	----------	----------

Die Hebelwirkung wird nach der Methode Sum of Notionals gemäß Vorgabe der CESR/10-788 Richtlinie, ohne Berücksichtigung von etwaigen Netting- und Hedging-Effekten, berechnet. In diesem Zusammenhang ist eine Hebelwirkung von 100 % als ungehebeltes Portfolio zu verstehen.

Die durchschnittliche Hebelwirkung des Fonds betrug im Berichtszeitraum:

ACATIS Fair Value Deutschland ELM	100,11 %
-----------------------------------	----------

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Nachfolgend sind die Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31. Dezember 2024) aufgeführt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	7,00	Mio. EUR
– davon feste Vergütung	4,70	Mio. EUR
– davon variable Vergütung	2,30	Mio. EUR
– direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00	EUR

Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft	30	Vollzeitäquivalent
---------------------------------------	----	--------------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	2,90	Mio. EUR
– davon Geschäftsleiter	1,30	Mio. EUR
– davon andere Risktaker	1,60	Mio. EUR

Das Vergütungssystem der Verwaltungsgesellschaft ist auf der Homepage der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH unter <https://www.acatis.de/ueber-uns/pflichtveroeffentlichungen> sowie im Verkaufsprospekt zu finden.

Anlagen (ungeprüft)**Anlage 2: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A (ungeprüft)**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Anlage 3: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess (ungeprüft)

ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Artikel 9 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die eine nachhaltige Investition anstreben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf KVG-Ebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des (Teil-)Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über nachhaltige Investitionen und zu der Berücksichtigung von den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Dieser Fonds strebt eine nachhaltige Investition im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungs-Verordnung an. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Anlage 4: Ergänzende Angaben für Anleger in der Schweiz zum 31. August 2025 (ungeprüft)

Rechtsform und Herkunftsland des Sondervermögens

Die Kollektive Kapitalanlage ACATIS CHAMPIONS SELECT mit seinem Teilfonds ACATIS CHAMPIONS SELECT - Aktien Deutschland ELM ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen luxemburger Rechts.

Vertreter und Zahlstelle

Vertreter:	1741 Fund Solutions AG Burggraben 16 CH – 9000 St. Gallen Tel. +41 58 458 48 00 Fax +41 58 458 48 10 info@1741group.com	Zahlstelle:	Tellco Bank AG Bahnhofstrasse 4 CH – 6430 Schwyz Tel. +41 58 442 12 91 info@tellco.ch
------------	--	-------------	---

Bezugsort der maßgeblichen Dokumente

Der ausführliche Verkaufsprospekt inkl. Allgemeiner und Besonderer Vertragsbedingungen, die wesentlichen Informationen für Anleger (KIID), der Jahres- und Halbjahresbericht sowie die Aufstellung der Käufe/Verkäufe können kostenlos beim Vertreter in der Schweiz bezogen werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Publikationen

Das Sondervermögen betreffende Publikationen erfolgen in der Schweiz auf der elektronischen Plattform der “fundinfo AG” (www.fundinfo.com). In diesem Publikationsorgan werden insbesondere wesentliche Mitteilungen an die Anteilseigner, wie wichtige Änderungen des Verkaufsprospektes oder des Verwaltungsreglements sowie die Liquidation des Sondervermögens veröffentlicht. Der Verkaufsprospekt inkl. Verwaltungsreglement, Wesentliche Informationen für die Anlegerinnen und Anleger (KIID) sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos beim Vertreter in der Schweiz bezogen werden.

Die Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise bzw. der Inventarwert mit dem Hinweis “exklusive Kommissionen” werden täglich auf der elektronischen Plattform der “fundinfo AG” (www.fundinfo.com) publiziert.

Portfolio Turnover Rate (PTR)

Die Portfolio Turnover Rate (PTR) lag für den Zeitraum vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025 bei:

ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM	46,41 %
-------------------------------	---------

Total Expense Ratio (TER)⁶⁾

Die Total Expense Ratio (TER) lag für den Zeitraum vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025 bei:

ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - A	2,50 %
ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - X	2,39 %

Performance⁷⁾

Die Performance des Sondervermögens lag für den Zeitraum vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025 bei:

ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - A	5,41 %
ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - X	4,96 %

Die Performance des Sondervermögens lag für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. August 2025 bei:

ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - A	12,43 %
ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - X	12,59 %

Die Performance des Sondervermögens lag für den Zeitraum seit der Auflegung bis zum 31. August 2025 bei:

ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - A	27,22 %
ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM - X	18,44 %

⁶⁾ Im Fall eines Rumpfgeschäftsjahres wird die TER annualisiert.

⁷⁾ Wertentwicklung nach der AMAS Richtlinie. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT & VERTRIEB

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
mainBuilding
Taunusanlage 18
60325 Frankfurt am Main
Postfach 15 01 41
60061 Frankfurt am Main
Telefon 069/97 58 37-77
Telefax 069/97 58 37-99

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach, Luxembourg

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: ACATIS CHAMPIONS SELECT – ACATIS Fair Value Deutschland ELM

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900AJZBLTAH6SXL62

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☒ **Ja**

☒ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 10%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 10%

☐ ☐ ☐ **Nein**

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es % an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Fonds sein Vermögen in erster Linie in Emittenten, welche unter besonderer Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsgedankens (insbesondere hohe Standards in Bezug auf unternehmerische, soziale und ökologische Verantwortung („ESG“) und ökologische Nachhaltigkeit) ausgewählt werden und zu zumindest einem der nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO („UN-SDG“) beitragen. Hierzu analysiert das Fondsmanagement Emittenten basierend auf einer proprietären „ESG- und Nachhaltigkeitsmethodik“ („Nachhaltigkeitsmethodik“). Jeder

Emittent wird dabei im Zuge eines vierstufigen Prozesses in Hinblick auf seine ESG- Performance sowie seinen Beitrag zu den 17 nachhaltigen Entwicklungszielen der UN (SDG) analysiert.

Die Grundlage für diese Analyse bilden relevante Daten und Informationen, die von Moodys ESG sowie von internen und öffentlichen Quellen verwendet, verarbeitet und beurteilt werden. Dabei werden nur Emittenten im Rahmen der Nachhaltigkeitsmethodik beurteilt, für welche eine angemessene Datengrundlage besteht oder ein individuelles Nachhaltigkeitsrating erstellt wurde.

Zu Beginn wird jeder Emittent dahingehend analysiert, ob festgelegte Ausschlusskriterien mit 0% Toleranz (z.B. missbräuchliche Kinderarbeit, Korruption und finanzieller Betrug, strategische Rüstung) vorliegen. In einem weiteren Ausschlussschritt wird berücksichtigt, in welchen Bereichen der jeweilige Emittent seinen Umsatz erwirtschaftet. Der Emittent darf dabei nicht mehr als 5% Umsatz in festgelegten Bereichen, wie z.B. Nuklearenergie, Alkohol, Tabak, Glücksspiel oder Pornografie, erzielen. Im nächsten Schritt wird der ESG-Score des Emittenten betrachtet. Die Ermittlung des ESG-Scores basiert auf der Beurteilung von ökologischen (E), sozialen (S) und unternehmerischen (G) Merkmalen. Die Relevanz der beurteilten Merkmale wird dabei durch die Branchenzugehörigkeit des Emittenten beeinflusst. Der Emittent muss dabei einem Minimum ESG-Score entsprechen. Auf die Berücksichtigung des ESG-Scores kann verzichtet werden, sofern das Anlageprodukt nachweislich und vollumfänglich über positive Nachhaltigkeitsauswirkungen verfügt und dabei nicht gegen die im Nachhaltigkeitsprozess definierten Ausschlusskriterien verstößt. Die ESG- und Nachhaltigkeitsmethodik beurteilt in einem abschließenden Schritt die Emittenten auf ihren Beitrag zu den 17 nachhaltigen Entwicklungszielen der UN. Dabei muss jeder Emittent einen Anteil seines Umsatzes in einem Bereich erwirtschaften, der einen Beitrag zu zumindest einem SDG leistet.

In Bezug auf die Nachhaltigkeitsbeurteilung von Staaten und supranationalen Organisationen werden neben diversen ethischen Ausschlusskriterien (z.B. Besitz von Nuklearwaffen, Bestehen der Todesstrafe, fehlende Ratifizierung der UN-Konvention zur Biodiversität) auch der „Freiheitsgrad“ von Staaten berücksichtigt. Für die Beurteilung des „Freiheitsgrades“ eines Staates stellt das Fondsmanagement auf die Beurteilungen von Freedom House ab. Freedom House stuft den „Freiheitsgrad“ eines Staates, basierend auf umfangreichen Analysen, auf einer Skala von 1 (am freiesten) bis 7 (am wenigsten frei). Es erfolgen keine Investitionen in „nicht freie“ Staaten gem. der Beurteilungsmethodologie von Freedom House.

Durch den ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz berücksichtigt der Fonds nicht die Umweltziele gemäß Verordnung (EU) 2020/852.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die im Verkaufsprospekt beschriebenen verbindlich angewandten Ausschlusskriterien wurden während des Geschäftsjahres des Fonds eingehalten. Es bestand für den Fonds keine aktive Grenzverletzung. Die tägliche Überprüfung wird im Risikomanagement gewährleistet.

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt? Aufgrund von fest definierten Ausschlusskriterien sowie des Controversy Risk Assessment (CRA) schließt ACATIS bei nachhaltigen Investitionen Beeinträchtigungen aus. Der Fonds berücksichtigt durch den Auswahlprozess die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt? Durch die fest definierten Ausschlusskriterien sowie das Controversy Risk Assessment werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 berücksichtigt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklang? Nähere Angaben:
Der Nachhaltigkeitsprozess des Fonds ist konform mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den ILO-Kernarbeitsnormen als auch dem UN Global Compact. Die Achtung der Menschenrechtsstandards, Grundlegende Arbeitsrechte, Kinder- und Zwangsarbeit sind im Auswahlprozess berücksichtigt.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung erfolgt im Rahmen der Investitionsentscheidungen für das Finanzprodukt durch verbindliche Ausschlusskriterien und das Controversy Risk Assessment.

Die folgende Tabelle beschreibt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen das Finanzprodukt im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigt und durch welche Maßnahmen beabsichtigt ist, die Nachhaltigkeitsauswirkungen zu vermeiden bzw. zu verringern.

Nachhaltigkeitsindikator	Ausschlusskriterien	Begründung
- THG-Emissionen - CO2-Fußabdruck (Carbon Footprint)	Mehr als 20% des Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;	Die Begrenzung von Emissionen soll mittelbar durch die Anwendung der Ausschlusskriterien sichergestellt werden.

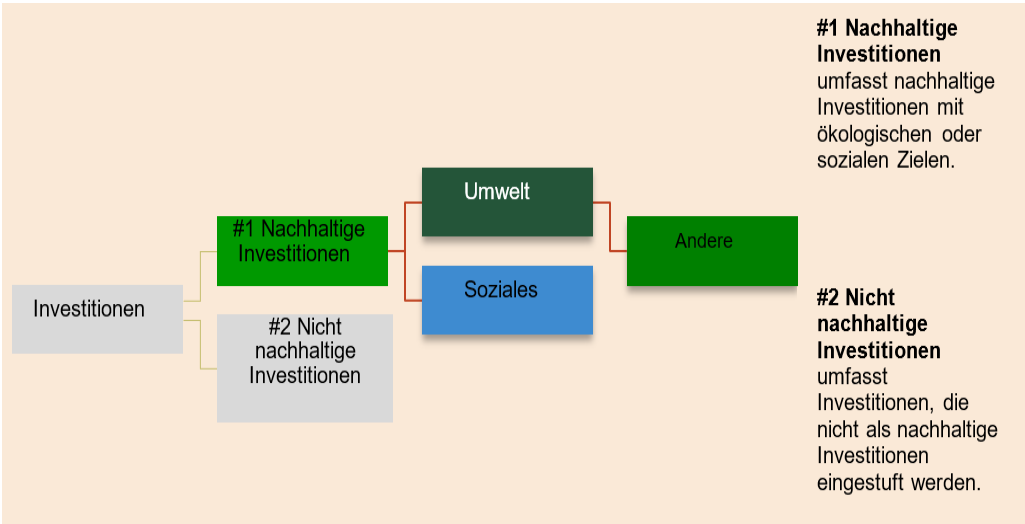
• THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	• Mehr als 20% des Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren; • In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	• Mehr als 20% des Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren; • Mehr als 20% ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren; • Umsatz aus Unkonventioneller Öl- und Gasförderung.	Das Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind wird durch die Umsatzschwelle begrenzt.
Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	• Mehr als 20% des Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Kohle; • Mehr als 20% des Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle.	Der Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen wird durch die Umsatzschwelle begrenzt.
Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an, die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen.
• Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken • Emissionen in Wasser • Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Das Prinzip 7 des UN Global Compact besagt, dass Unternehmen einen vorsorgenden Ansatz im Umgang mit Umweltproblemen unterstützen sollen.
Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch den folgenden Ausschluss überwacht: In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.
Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarungen auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
• Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle • Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	In schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen.	Das Prinzip 6 des UN Global Compact besagt, dass Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf beseitigt werden soll. Schwere Verstöße führt zum Ausschluss.
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen	Über das Ausschlusskriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen auf die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

- **Wie sah die Vermögensallokation aus?** Nachhaltige Investitionen werden als Beitrag zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) geprüft. Da diese sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Mindestanteilen für Investitionen, die dezidiert zu ökologischen bzw. sozialen Zielen beitragen, in vielen Fällen nicht möglich. Separate Anteile der nachhaltigen Investitionen mit einem Umwelt- bzw. Sozialziel werden deshalb nur insoweit angegeben, als eine klare Zuordnung nach Schwerpunkt des positiven Beitrags sinnvoll ist. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen in Bezug auf die Umwelt- und Sozialziele des Fonds beträgt mindestens 80 %, davon mindestens 10 % in einem Umwelt- oder Sozialziel.

Zum Geschäftsjahresende des Fonds betrug die nachhaltige Investition 100% vom NAV.



- **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Sektor	In % der Vermögenswerte
Industrie	41,93
IT	22,55
Gesundheitswesen	12,60
Finanzwesen	4,81
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,04
Immobilien	3,28
Nicht Basiskonsumgüter	3,03

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht? Das Hauptziel dieses Fonds ist eine nachhaltige Wertsteigerung der von den Kunden eingebrachten Anlagemittel. Durch den ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz verpflichtet sich der Fonds derzeit nicht, einen Mindestanteil seines Gesamtvermögens in ökologisch, nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß Artikel 3 der EU-Taxonomie-Verordnung (2020/852) zu investieren. Dies betrifft ebenfalls Angaben zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die gemäß Artikel 16 bzw. 10 Absatz 2 der EU-Taxonomie-Verordnung (2020/852) als ermöglichende bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐ Ja:

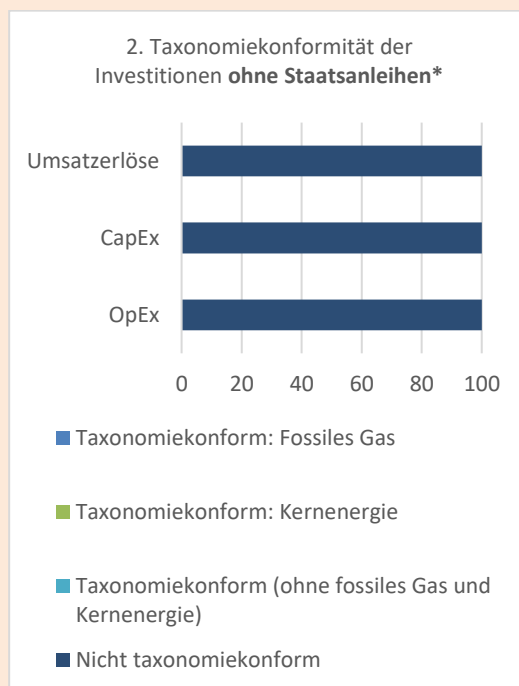
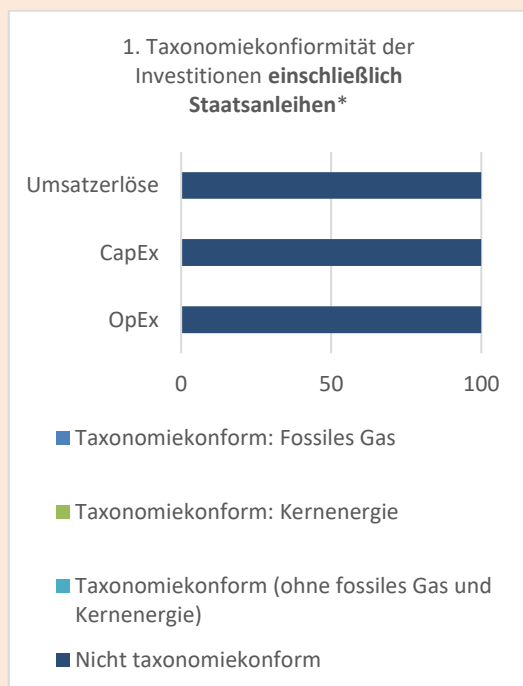
☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels («Klimaschutz») beitragen und kein Ziel der EU-taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind? Der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten ist 0%.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden? Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, in Höhe von 10% getätigt.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen? Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel in Höhe von 10% getätigt.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz? Unter „nicht nachhaltigen Investitionen“ zählen wir alle Finanzinstrumente, die der Absicherung des Portfolios dienen. Aus nachhaltiger Sicht sind diese Investitionen grundsätzlich neutral bewertet. Da jedoch eine ESG-Bewertung sowie eine SDG-Bewertung gemäß unseres Nachhaltigkeitsansatzes bei diesen Investitionstiteln nicht möglich ist, können diese nicht als „nachhaltige Investitionen“ klassifiziert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraumes zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Um die Interessen der Anleger zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung im Sinne einer guten Corporate Governance gerecht zu werden, übt ACATIS für gehaltene börsennotierte Aktienbestände die verbundenen Stimmrechte mit einem speziell erstellten Fokus auf Nachhaltigkeit aus. Zusätzlich ist eine gute Unternehmensführung integraler Bestandteil des normbasierten Screenings, welches u.a. die Vorgaben des UN Global Compact sowie auch die ILO-Kernarbeitsnormen abdeckt. ACATIS veröffentlicht im Laufe eines jeden Jahres alle Abstimmungen für die Sondervermögen auf Hauptversammlungen auf der Homepage www.acatis.de unter der Rubrik „Pflichtveröffentlichungen“.

Die ACATIS verfügt über ein unabhängiges internes Risikomanagement, welches mittels geeigneter technischer Systeme die spezifischen Anforderungen, die sich aus dem ESG-Investmentprozess ergeben, überwacht. Der Nachhaltigkeitsberater des Fonds, ACATIS Fair Value Investment AG, stellt quartalsweise Positiv-/Negativlisten für den Investmentprozess zur Verfügung. Die Listen werden im System implementiert und überwacht.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten? Der Fonds hat keinen Referenzindex.

- Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marketindex? Der Fonds hat keinen Referenzindex.
- Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird? Der Fonds hat keinen Referenzindex.
- Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten? Der Fonds hat keinen Referenzindex.
- Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten? Der Fonds hat keinen Referenzindex.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.